

8. Und als der Bau'r zur Thür 'nein kam,  
Da zog der Pfaff die Hosen an.

9. Was thust du, Pfaff, in meinem Haus?  
Ich habe Lust u. schmeiß dich raus.

10. Ich hab eurer Frau die Bibel verehrt,  
Dazu den Katechismus erklärt.

11. Der Bauer nahm den Besenstiel  
Und schlug ihm, daß die Hos' ausfiel.

12. Der Pfaff der sprang zum Fenster hinaus,  
Und ließ die Hos' in des Bauern Haus.

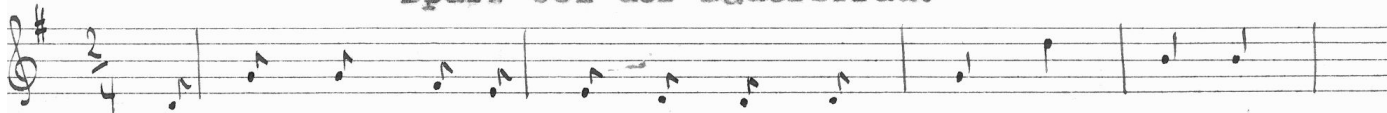
13. So muß es allen Pfaffen gehn,  
Wenn sie zu andern Weibern gehn!

[ E-B Nr. 149 ]

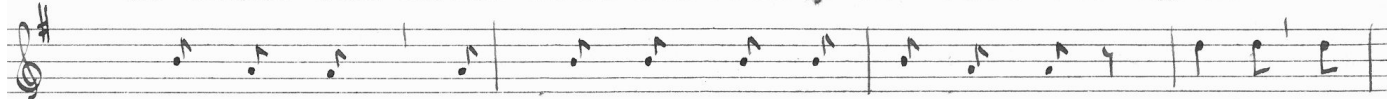
A135697

W 3740

Pfaff bei der Bauersfrau.



Es wollt ein Bauer früh aufstehn, es wollt ein Bauer



früh aufstehn, er wollt auf seinen Acker gehn. Holla de-



rididi-ra. Juch !

2. Und als der Bauer auf den Acker kam,  
Kam ihn ein großer Hunger an.

3. Der Bauer lief geschwind nach Haus,  
Sein' Frau bracht ihm vom Mehl ein' Schmaus.

4. Und als der Bauer saß u. aß,  
Da rappelt in der Kammer was.

5. Die Magd die sprach: das thut der Wind,  
Der draußen an dem Fenster spielt.

6. Der Knecht der sprach: das thut der Pfaff,  
Der bei der Frau im Bette lag.

7. Der Bauer sprach: muß selber sehn,  
Was in der Kammer ist geschehn.

wenden

Aus Westfalen 1880.  
= Böhme Nachlaß, jüngere Samm-  
lung, Bd IV, S. 148.

J. VI.

Westfalen